

## Landerlebnis: Wie werden Busgruppen richtig betreut?

Fortbildung für Bäuerinnen und Bauern



Eine Busgruppe lässt sich auf dem Erlebnishof Gagsteiger bei Pappenheim die Ziegenhaltung zeigen. – Foto: Zirnbigl

**Regen.** Im Januar 2018 startet das Qualifizierungsseminar „Landerlebnisreisen als profiliertes Angebot für den Busreiseveranstaltermarkt“. Es richtet sich an landwirtschaftliche Unternehmer/innen mit Einkommenskombinationen z. B. Direktvermarktung, Bauernhofgastronomie, Urlaub auf dem Bauernhof, Biogas und Anbieter von erlebnisorientierten Angeboten. Ziel der Qualifizierung ist es, das Wissen und Können über die Natur und die Landwirtschaft an Busgruppen in Form von Führungen bzw. Lern- und Freizeitangeboten professionell weiterzugeben.

Die Teilnehmer erfahren, worauf sie bei Busreiseveranstaltern und der Vernetzung mit anderen Betrieben achten müssen. Im Seminar wird außerdem ein eigenes

Konzept für z. B. eine Hofführung erarbeitet.

Das Qualifizierungsseminar besteht aus acht Seminartagen und dauert von Januar bis März 2018. Die Seminargebühr beträgt 300 Euro. Organisiert wird das Seminar vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abensberg. Es findet an unterschiedlichen Orten in Bayern statt. Nähere Informationen zum Infotag ab sofort bei Ursula Zirnbigl am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abensberg unter Tel. 09443 704-132; E-Mail Ursula.Zirnbigl@aelf-ab.bayern.de oder bei Brigitte Blaim, ☎ 09921/608-148; E-Mail brigitte.blaim@aelf-rg.bayern.de. Anmeldung für die Informationsveranstaltung und Qualifizierung ist nur online unter [www.diva.bayern.de](http://www.diva.bayern.de) möglich. – bb

## Advents-Sitzweil des Wald-Vereins

**Kirchberg.** Die Wald-Vereinssektion Kirchberg lädt am Sonntag, 17. Dezember, ab 15 Uhr zur waidlerisch-adventlichen Sitzweil ins Gasthaus Schiller Höllmannsried ein. Die Gäste erwartet ein besinnlicher Nachmittag mit weihnachtlichen und volkstümlichen Weisen und Liedern, vorgelesen von der Familienmusik Maurer und den Feldmann-Kindern. Texte und Geschichten wer-

den gelesen von Christian Fischer aus Bischofsmais. „Bleibt's amoi steh und rennt's net owei, und schauts auf des kloane stille Liacht, habt's oamoi Zeit für eng alloa zum reinen Unbekümmert-Sei“ – dies verspricht der Nachmittag zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Wer gerne wandern möchte. Abmarsch nach Höllmannsried ist um 14 Uhr ab Busbahnhof Kirchberg. – bb

## „Küsse für die Tanten“ in Kollnburg

Theaterspiel der Feuerwehr findet auf neuer Bühne im Saal des Burggasthofes statt

**Kollnburg.** Trotz des Abrisses des Bräusaals hat es die Laienspielgruppe der Feuerwehr Kollnburg auch in diesem Jahr wieder geschafft, ihr traditionelles Theaterspiel um Weihnachten und den Jahreswechsel auf die Bühne zu bringen. Damit wird eine mehr als 100-jährige Tradition des Theaterspiels der Wehr fortgesetzt.

Stattfinden wird die diesjährige Aufführung auf einer extra von den Wehrleuten zusammengeziimerten Bühne im Saal des Burggasthofes „Hauptmann“. Die ist etwas kleiner, weshalb auch weniger Sitzplätze vorhanden sind. Aus diesem Grund wird es eine weitere Aufführung geben.

„Küsse für die Tanten“ heißt der Schwank in drei Akten von Erika Elisa Karg. Mit bewährten Schauspielern, schon fast „alten“ Theaterhasen, vielen jungen Schauspielern und den Neuzugängen Pia Hauptmann und Lilli Oischinger dürfen die Zuschauer unter der Spielleitung von Johann Mühlbauer ein Stück erleben, bei dem kein Auge trocken bleibt.

Ein wenig vom Inhalt sei als Vorgeschmack verraten: Timo besucht in den Semesterferien mit seiner Freundin Heike seine drei



Bei der Generalprobe von „Küsse für die Tanten“: (v.l.) Franz Lobmeier, Lilli Oischinger, Johanna Heindl, Katrin Saller, Edi Penzkofer, Christian Obermeier, Bastian Lobmeier und Pia Hauptmann. Zum Fenster herein schaut Rita Hacker. – Foto: E. Wittenzellner

etwas schrulligen Tanten, die er der Einfachheit halber A, B und C nennt. Weil die Tanten keinesfalls erfahren dürfen, dass er mit dem Motorrad gekommen ist, stellt er dieses im Schuppen eines Nachbarn ab. Durch Zufall finden die Tanten aber die in der Stube versteckten Sturzhelme und Lederanzüge. Als eine Klatschtante des

Ortes ihnen auch noch erzählt, dass die Bank durch zwei Motorradfahrer überfallen wurde, schwant den Tanten Schlimmes. Die bald chaotischen Verwicklungen nehmen ihren Lauf.

Die Aufführungen des Schwanks sind: 26. Dezember, 14 Uhr (Kinder und Senioren) und um 19 Uhr die „Premiere“, 29. De-

zember, um 19 Uhr (Zusatzvorstellung), 1. Januar 2018, um 19 Uhr und 6. Januar 2018 um 19 Uhr. Kartenvorverkauf in der „Trachtenecke Weindl“, Kirchenweg 6, 94262 Kollnburg, ☎ 09942/902643 zu den üblichen Geschäftszeiten. Die Feuerwehr Kollnburg freut sich auf regen Besuch im neuen Ambiente. – ewi

## „Da Bobbe“ rückt nach Blaibach aus

Kabarettpreisträger serviert im Haus des Gastes sein neues Programm mit dem Titel „Zefix“

**Blaibach.** Die DLRG Blaibach veranstaltet nächstes Jahr mit dem Humoristen „Da Bobbe“ einen Kabarettabend im Haus des Gastes in Blaibach. Der Publikumspreisträger des Oberpfälzer Kabarettpreises und Gewinner des Ostbayerischen Kabarettpreises 2015 gastiert mit seinem zweiten Kabarettprogramm „Zefix!“

Mit seinem ersten Programm „Facklfozt'n“ und als YouTube-Star machte er sich mit heimatverbundenen Musikvideos und seiner Kunstfigur, dem angetrunkenen Feuerwehrkommandanten Brandhuber Muk, einen Namen. Er spielte bereits auf allen bekannten Bühnen Bayerns und Österreichs. Egal, ob im Münchner Schlachthof oder in großen Festzelten – er ist mit seiner Steiri-



Da Bobbe gastiert bald in Blaibach. – Foto: Andi Nirschl

schen und seinem brachialen Mundwerk ein Garant für bayerischen Humor.

Nun kommt er wieder mit neuen Geschichten, Liedern, seinem Kommandanten und weiteren Fi-

guren auf die Bühne, diesmal im Haus des Gastes in Blaibach. „Zefix“ heißt sein Programm, es ist lustig, authentisch und vor allem bayerisch. Was erlebt ein Bayer beim Bergsteigen? Was passiert,

wenn Frau und Mann aufgrund der Gleichstellung die Rollen wechseln? Warum bluten dem Niklo die Ohren, wenn er in Frottee gepackt vor dem Kachelofen steht? Welcher Katastropheneinsatz bahnt sich an, wenn der Brandhuber Muk mit seiner Facklberger Feuerwehr während des Feuerwehrfaschings gerufen wird? Eine Menge Fragen, die auf der Bühne beantwortet werden.

Es steht ein abendfüllendes Programm mit vielen Überraschungen für alle Altersklassen an. „Da Bobbe“ gastiert am 14. April um 20 Uhr im Blaibacher Haus des Gastes. Tickets im Vorverkauf sind in der Gemeindeverwaltung Blaibach, unter [www.kabarett-blaibach.de](http://www.kabarett-blaibach.de) oder unter ☎ 0160/97020679 bei Matthias Knobloch erhältlich. – vbb

## Congohounds in den Kuns(t)räumen

Miró-Ausstellung kommt Anti-Wilderei-Projekt im Kongo zugute

**Bayer. Eisenstein.** Die Ausstellung zu dem spanischen Weltkünstler Juan Miró ist die neue Attraktion in den Kuns(t)räumen grenzenlos. Dabei kommen dieses Mal nicht nur die Kunstfreunde auf ihre Kosten, sondern auch Wildtiere in Afrika haben etwas von dieser Ausstellung.

Die Kuns(t)räume und der Leihgeber Ralf Denzer spenden nämlich einen Großteil des Erlöses an das Congohound-Projekt der Schweizerin Dr. Marlene Zähler im Virunga Nationalpark im Kongo. Der Nationalpark ist die Heimat einiger der seltensten Tierarten der Welt, wie den vom Aussterben bedrohten Berggorillas und Okapis, und wurde schon vor einigen Jahrzehnten zum UNESCO-Welterbe erklärt.

Seit 2011 bildet Marlene Zähler, eine internationale Fachfrau für Such- und Rettungshunde, vor Ort Bluthunde und ihre kongolischen Hundeführer aus. Die Spezialtruppe ist bei der Suche nach Wilderern im Einsatz - eine herausfordernde und gefährliche Aufgabe zum Schutz der Wildtiere.



Auf Patrouille: Projektleiterin Dr. Marlene Zähler mit Mitarbeitern des Congohound-Projekts im kongolischen Virunga-Nationalpark. Am Sonntag hält die Suchhunde-Fachfrau aus der Schweiz einen Vortrag über die Congohounds. – Foto: Ethan Baron

Marlene Zähler will es sich nicht nehmen lassen, zum Eröffnungswochenende der Ausstellung nach Bayerisch Eisenstein zu kommen. Dabei möchte sie die Gelegenheit nutzen und bei einem Vortrag allen Interessierten, den Nationalpark und die Congohounds vorzustellen. Sie wird einen Film und verschiedene Fotos zeigen, damit die Gäste einen möglichst umfassenden Eindruck von der Arbeit der Congohounds

bekommen. Der Vortrag findet kommenden Sonntag, 17. Dezember im Filmraum der Kuns(t)räume im Erdgeschoss statt. Dort wird das Projekt über den Vortrag hinaus während der gesamten Ausstellungsdauer näher vorgestellt. Eindrucksvolle Fotos berichten dabei vom Alltag der Congohounds.

Der Vortrag von Dr. Marlene Zähler am Sonntag beginnt um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei. – sve

## Grimms „Sterntaler“ zwischen den Jahren

Gastspiel des Theaters für Kinder aus München

**Deggendorf.** „Die Sterntaler“, das berühmte Märchen der Gebrüder Grimm, stand Pate bei einem Theaterstück, das am Mittwoch, 27. Dezember, nachmittags in der Deggendorfer Stadthalle zu sehen ist.

Das Theater für Kinder aus München kommt mit dieser Produktion, die für Kinder ab drei Jahren gedacht ist, zu Besuch nach Deggendorf. Das Stück dauert inklusive Pause eine Stunde und 40 Minuten.

Der Weihnachtsmarkt einer kleinen Stadt geht zu Ende. Die Händler sind alle recht zufrieden mit dem Verkauf – alle, bis auf eine: die kleine Hanne, ein armes kleines Mädchen, dessen Eltern gestorben sind, und das versucht hat, auf dem Christkindlmarkt selbst gebastelte Spielsachen zu verkaufen.

Der Versuch ist gescheitert, Hanne ist aber trotzdem nicht traurig, denn sie hat ja die Sterne am Himmel. Wenn sie mit ihnen

spricht, ist sie glücklich. Wie sie dasitzt und träumt, erscheint ihr die Sternenfée und erfüllt ihr den größten Wunschtraum. Sie nimmt Hanne mit zu den Sternen. Genaue gesagt in die Sternenschmiede, wo der Schmiedemeister mit seinen Gesellen kaputte Sterne repariert, verstaubte Sterne poliert und auch ganz neue Sterne schmiedet.

Alle außer dem Meister selbst freuen sich über den Besuch der kleinen Hanne, die, nachdem sie sich alles ganz genau betrachtet hat, wieder zur Erde zurückkehrt. In der Sternenschmiede wird indes lebhaft beraten, welches Erdenkind nach einigen Prüfungen mit Sterntälern belohnt werden soll. Für die Gesellen ist das keine Frage: Die kleine Hanne. Dem Meister allerdings gefällt dieser Vorschlag überhaupt nicht...

Die Vorstellung in der Stadthalle 1 Deggendorf beginnt um 15 Uhr. Nummerierte Karten im Vorverkauf gibt es bei den Geschäftsstellen des Bayerwald-Boten und online unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de). – bb

## Schafhof Perl im BR-Fernsehen

**Rinchnach.** Ein BR-Fernsehteam war zu Gast am Schafhof Perl in Grub. Der Beitrag, der bei diesen Dreharbeiten entstanden ist, wird am Montag, 18. Dezember, ab 19 Uhr im Umweltmagazin „Unkraut“ im BR-Fernsehen gesendet. – bb

## Jam-Session im „Oberstübchen“

**Regen.** „Groovin' Culture“ – so nennen die Macher des Regener Kulturhauses „Oberstübchen“ ihre Jam-Session, die am kommenden Samstag, 16. Dezember, ab 19 Uhr in der Bergstraße 5 stattfindet. Die Bühne ist an diesem Tag offen, alle Musiker sind willkommen. Ebenso wie die Zuhörer. Jeder, der sein Instrument mitbringt, kann nach Lust und Laune einsteigen, es wird spontan improvisiert und gejammt. Im „Oberstübchen“ vorhanden sind Djemben, eine Akkustikgitarre und kleinere Percussioninstrumente. Es gibt an diesem Abend aber auch Musik von der Platte, aufgelegt wird Retro, Alternative, Reggae, Ska, Funk und Rock'n Roll. – bb